



Melitta Europa

Umwelterklärung 2024

Update 2026

VERANTWORTUNG FÜR DIE UMWELT

Vorwort

Nachhaltigkeit ist für uns bei Melitta Europa, Geschäftsbereich Kaffeezubereitung, mehr als ein Ziel – sie ist Teil unserer täglichen Arbeit. Wir übernehmen Verantwortung für die Umwelt und setzen uns dafür ein, unsere Prozesse, Produkte und unser Verhalten kontinuierlich zu verbessern.

Mit dieser EMAS-Umwelterklärung geben wir einen transparenten Einblick in unsere Umweltleistungen, unsere Ziele und die Maßnahmen, die wir ergreifen, um unseren ökologischen Fußabdruck zu verringern. Wir zeigen offen, wo wir stehen, was wir bereits erreicht haben und wo wir uns noch weiterentwickeln wollen.

Unsere Mitarbeitenden sind der Schlüssel zu unserem Erfolg. Ihr Engagement und ihre Ideen treiben unseren Fortschritt voran. Gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden möchten wir einen Beitrag zu einer nachhaltigeren Zukunft leisten.

Wir laden Sie ein, sich ein Bild von unserem Umweltmanagement zu machen und uns auf unserem Weg zu begleiten.

Herzlichen Dank für Ihr Interesse!

Sven Neuhaus
Geschäftsführer



UNSER UNTERNEHMEN

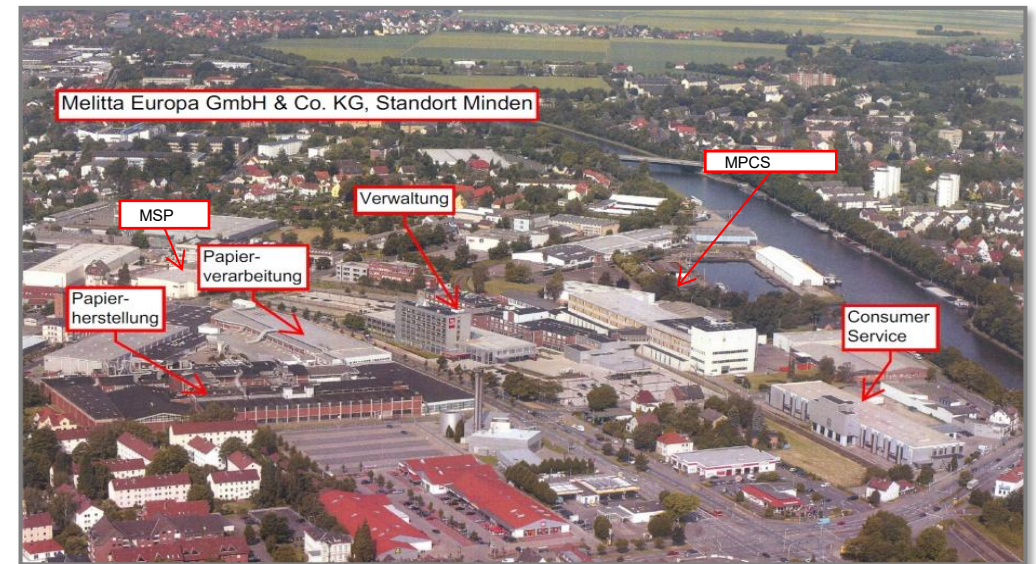
Melitta wurde 1908 in Dresden von Melitta Bentz gegründet. Die Unternehmensidee war so einfach wie genial – nämlich eine Methode zu erfinden, mit der Kaffee bekömmlicher gemacht wird. Das Kaffeefiltern mit Filter und Papier ist heute weltweit bekannt und mit der Marke Melitta® verbunden. Seit 1929 befindet sich der Hauptsitz der Melitta-Gruppe in Minden.

Die Melitta Europa GmbH & Co. KG vertreibt Produkte rund um die Kaffeezubereitung, wie Filtertüten®, Kaffeemaschinen und Kaffeevollautomaten. Produkte der Marke Melitta® werden in verschiedenen Vertriebskanälen, wie Lebensmitteleinzelhandel und Fachhandel, vertrieben. Die Hauptabsatzmärkte liegen in Deutschland, Frankreich, Österreich, Skandinavien, Belgien und den Niederlanden.

Der Validierungsumfang beinhaltet die Melitta Europa GmbH & Co. KG – Geschäftsbereich Kaffeezubereitung inklusive des Vertriebes.

Am Standort Minden waren 390 Mitarbeiter im Jahr 2025 beschäftigt (Stand 12-2025).

Angrenzend an das Firmengelände befindet sich seit 2018 der Unternehmensbereich Melitta Professional Coffee Solutions GmbH & Co. KG (MPCS). Seit Mitte 2018 befindet sich im ehemaligen Faltschachtelwerk eine Produktion der Melitta Single Portions GmbH & Co. KG (MSP). Diese Produktion ist nicht Bestandteil der EMAS-Validierung.



UNSER UNTERNEHMEN – STANDORTBESCHREIBUNG UND UMWELTBELANGE

Das Hauptprodukt sind Kaffeefilter, die in den Qualitäten ungebleicht/naturbraun und chlorfrei gebleicht verkauft werden. Das Filterpapier wird auf einer Papiermaschine hergestellt. Daneben produziert die Melitta Europa GmbH & Co. KG auch Papier für Industriekunden.

Der Zellstoff wird per Seeschiff bei deutschen Seehäfen angeliefert und von dort aus mit der Bahn nach Minden transportiert. Dampf bezieht das Melitta-Werk aus einem neben dem Standort befindlichen Blockheizkraftwerk (BHKW), dessen Betreiber der Energieversorger Mindener Wärme GmbH ist. Melitta Europa verbessert die positive Energiebilanz des Blockheizkraftwerks, indem das ganze Jahr über Dampf abgenommen wird. Die Papierherstellung benötigt Wasser, das aus eigenen Brunnenanlagen gefördert wird. Das Abwasser wird über ein Siebrechenwerk und eine Messstation in die örtliche Kanalisation geleitet. Die fertigen Papierrollen gehen in ein Rollenlager, aus dem sie für die Papierverarbeitung entnommen werden.

Das Filterpapier wird in der Papierverarbeitung zu Kaffeefiltern verarbeitet. Die bei diesem Prozess entstehenden Stanzreste werden sofort abgesaugt, sortenrein in Ballen gepresst und dem Prozess der Papierherstellung wieder zugeführt. Dafür wurde in 2014 in eine neuartige, ressourcenschonende Absauganlage investiert.

Die Kaffeefilter werden in Faltschachteln verpackt, die in den letzten

Jahren auf ein technisch vertretbares Maß verkleinert wurden. Diese Faltschachteln werden überwiegend in Papp-Trays mit Papierbanderole verpackt und auf Mehrwegpaletten mit Stretchfolie gesichert.

Damit konnte die Gesamtverpackung auf ein Minimum reduziert werden. Die produzierten Paletten werden einem externen Dienstleister zum Versand übergeben.

Daneben befinden sich am Standort der zentrale Kundendienst für Haushaltsgeräte, mehrere Labore und die Verwaltung. Weiterhin vertreibt die Melitta Europa Handelsware wie Kaffeevollautomaten, Kaffeemaschinen, Wasserkocher, Mühlen und Milchaufschäumer sowie Accessories. Diese Produkte werden durch Melitta Europa spezifiziert und eingekauft. Regelmäßige Lieferantenaudits und Produktprüfungen stellen die umweltgerechte Produktion der Waren sowie die Einhaltung der Qualitäts- und Umweltansprüche an die Produkte sicher.





UNSERE UMWELTPOLITIK

Die Geschäftsleitung ist verantwortlich für den Umweltschutz im Unternehmen. Die Umweltpolitik umfasst die Festlegung von allgemeinen Grundsätzen und Leitgedanken zu umweltgerechtem Handeln im Rahmen der wirtschaftlichen Tätigkeit. Unsere Umweltpolitik entspricht inhaltlich voll den Vorgaben der "Umweltleitlinien der Unternehmensgruppe Melitta".

Mit unserer Umweltpolitik (entspricht den EMAS Anforderungen), den abgeleiteten Zielen und Maßnahmen verpflichten wir uns zu einer kontinuierlichen Verbesserung unserer Umweltleistung. Wir berücksichtigen dabei direkte Umweltaspekte, wie z.B. Emissionen in die Atmosphäre, Abwasser, Abfallvermeidung und -entsorgung, Rohstoffeinsatz, Lärm, Verkehr, mögliche Gefahren durch Umweltunfälle und Einwirkungen auf die Biodiversität. Genauso berücksichtigen wir indirekte Umweltaspekte, wie z.B. produktbezogene Auswirkungen (Entwicklung, Verpackung, Transport...), Investitionen, Kreditvergaben, Versicherungen, neue Märkte als auch Bewertung von Umweltschutz der Lieferanten.

- Durch unsere Arbeit im Umweltausschuss und regelmäßige Information der Mitarbeiter sowie Schulungen in relevanten Bereichen fördern wir das Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt auf allen Ebenen unseres Unternehmens.
- Bei Investitionen oder Anlagenergänzungen werden mögliche Umweltauswirkungen im Voraus bedacht und ggf. entsprechende Vorsorgemaßnahmen eingeplant.
- Durch die 1. Umweltprüfung und folgende interne Umweltprüfungen erfassen und beurteilen wir die Auswirkungen unserer Tätigkeiten und

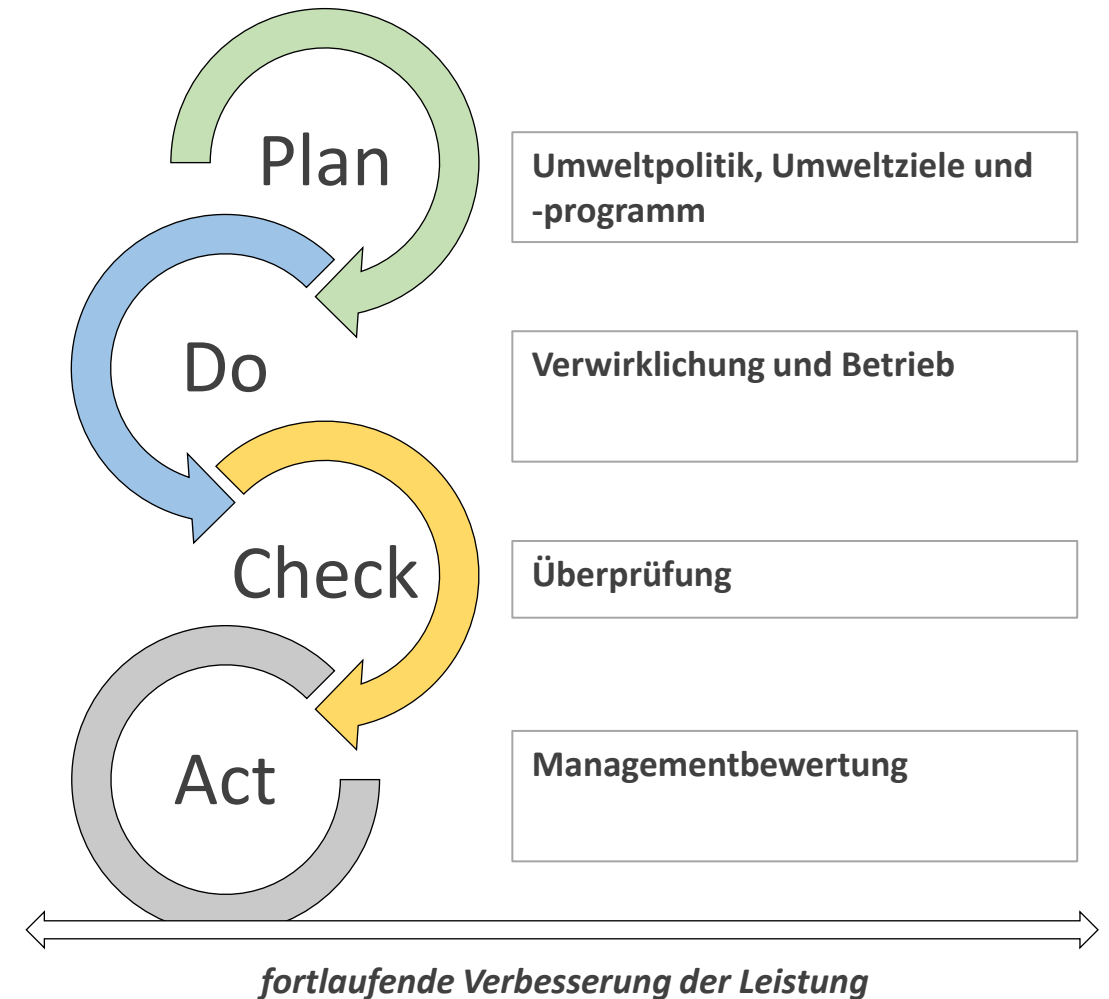
entwickeln ggf. Maßnahmen zur weiteren Entlastung der Umwelt.

- Unvermeidbare Emissionen werden durch entsprechende verfügbare Technologien minimiert.
- Durch regelmäßige Überprüfungen gleichen wir unsere Politik und die daraus gefolgerten Ziele und Maßnahmen mit der tatsächlichen Entwicklung des Unternehmens ab. Bei Bedarf werden entsprechende Korrekturen eingeleitet, um unsere Politik, Ziele und Programmpunkte zu erfüllen.
- Durch anlageninterne Vorkehrungen stellen wir sicher, dass unfallbedingte Störungen nicht zur Beeinträchtigung der Umwelt führen.
- Im Rahmen des Umweltmanagementsystems informieren wir jährlich die Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen unseres Unternehmens und fordern zum Dialog auf.
- Wir werden auf unsere Zulieferer und ggf. auf dem Betriebsgelände arbeitende Vertragspartner dahingehend einwirken, dass sie die gleichen oder die ihrer Tätigkeit entsprechenden Umweltnormen berücksichtigen. Dies wird in Zukunft auch verstärkt ein Kriterium bei der Auswahl von Zulieferern sein.
- Wir sehen die gesetzlichen Anforderungen als Mindeststandard und verpflichten uns zur Einhaltung aller bindenden Verpflichtungen.

UNSER UMWELTMANAGEMENTSYSTEM

Das Umweltmanagementsystem der Melitta Europa GmbH & Co. KG in Minden dient der umweltorientierten Betriebsführung unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Aspekte. Das Umweltmanagementsystem ist Bestandteil eines übergreifenden Qualitäts-/Umweltmanagementsystems und enthält auch Elemente des Energiemanagements, der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes. Zentrales Ziel ist die fortlaufende Verbesserung der Umweltleistung des Unternehmens. Das beschriebene Umweltmanagementsystem gilt für den Standort Minden.

Die Geschäftsführung nimmt die Gesamtverantwortung für Qualität und Umweltschutz wahr. Sie ist verantwortlich für die Umsetzung und Einhaltung der im Umweltschutz geltenden gesetzlichen Anforderungen.



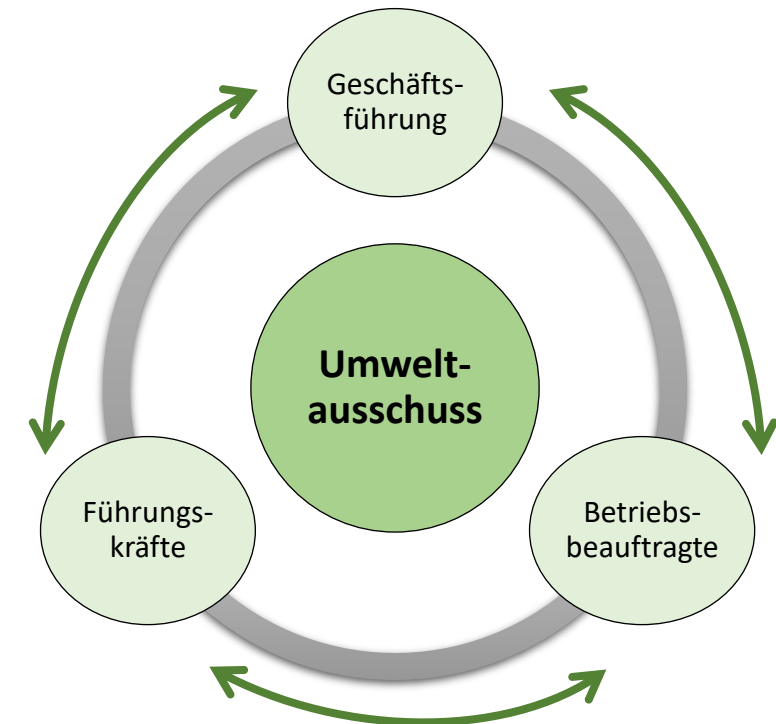
UNSER UMWELTMANAGEMENTSYSTEM - ORGANISATION

Die Geschäftsführung bestellt den Umweltbeauftragten, um die Festlegung, Verwirklichung und Aufrechterhaltung des Umweltmanagementsystems (UMS) sicherzustellen und der Geschäftsleitung über die Leistung des UMS als Verbesserungsgrundlage zu berichten.

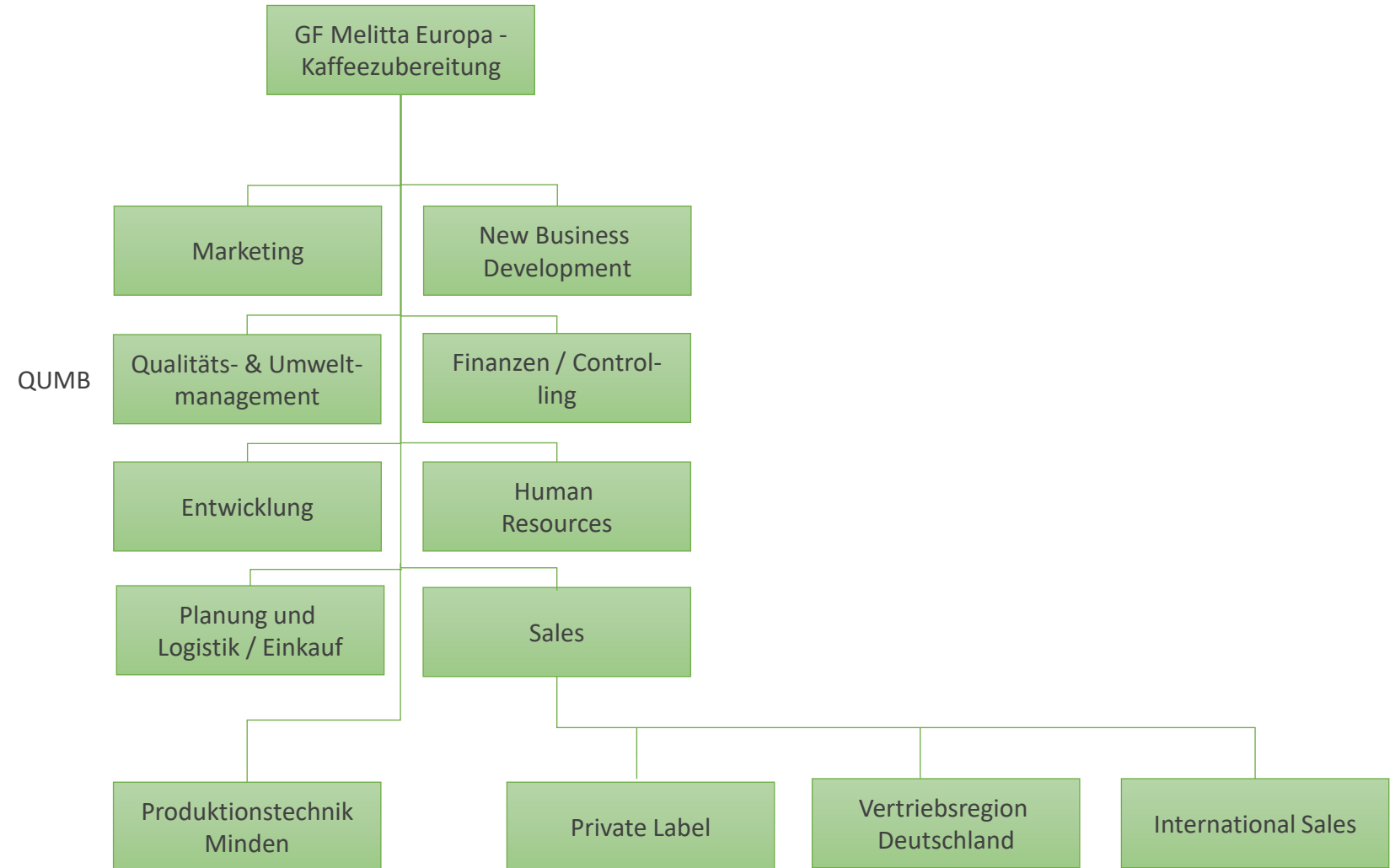
Der Umweltbeauftragte unterstützt und koordiniert die Arbeit der Betriebsbeauftragten für Gewässerschutz, Immissionsschutz, Abfall, Produktsicherheit sowie Energie. Fachkraft für Arbeitssicherheit und Brandschutzbeauftragter sind an die Produktion angebunden. Der Gefahrgutbeauftragte ist von einem anderen Unternehmensbereich der Melitta-Gruppe übernommen. Die Beauftragten nehmen dabei insbesondere die Überwachung der gesetzlichen Auflagen und internen Regelungen wahr, stehen jedoch auch allen Fragen der Führungskräfte im Bereich des Umweltschutzes zur Verfügung.

Ein zentrales Element im betrieblichen Umweltschutz ist der Umweltausschuss, der geschäftsbereichsübergreifend tätig ist. Ihm gehören an:

- die Qualitäts- und Umweltmanagementbeauftragte
- der Energiebeauftragte
- die Betriebsbeauftragten
- die Abteilungsleiter der Produktion
- und weitere Mitarbeiter, Umweltauditoren nach Bedarf



UNSER UMWELTMANAGEMENTSYSTEM - ORGANIGRAMM



(Ausschnitt, Stand vom 17.06.2026)

AUFBAU- UND ABLAUFORGANISATION

Grundsatz des Umweltmanagementsystems ist, dass die Verantwortung für die Einhaltung bindender Verpflichtungen den Führungskräften des jeweiligen Bereiches obliegt. Die Bereiche stellen die notwendige Qualifikation und Unterweisung der Mitarbeiter sicher. Wenn erforderlich, erstellen diese Verfahrens- und Arbeitsanweisungen zur näheren Erläuterung.

Der Bereich Qualitäts- & Umweltmanagement überprüft und dokumentiert regelmäßig die Einhaltung der bindenden Verpflichtungen. Die Erreichung der Umweltziele und Umweltprogramme wird selbstständig durch die Bereiche überprüft.

Unterstützung finden die Bereiche durch die internen Audits (Umweltbetriebsprüfung), die gemäß einem rollierenden (3-Jahres-Zyklus) Auditplan in jedem Bereich durchgeführt werden. Schwerpunkt ist hierbei, die Anwendung, Wirksamkeit und Dokumentation des Umweltmanagementsystems zu prüfen und Korrekturmaßnahmen zu vereinbaren. Daneben ist es Ziel der Auditgespräche, Mitarbeiter und Bereiche zu informieren und umweltrelevante Verbesserungspotentiale zu ermitteln.

Der Umweltausschuss trifft sich einmal im Jahr. Er bewertet die Umweltaspekte am Standort Minden. Dabei werden unter anderem die Erkenntnisse der Audits und die jährlich aktualisierte Input-/Output-Bilanz verwendet. Weiterhin verabschiedet er Umweltziele und -programme und prüft den Fortschritt der Zielerreichung.



Abb.: Tambourwechsel am Umroller der Papierherstellung

UNSERE UMWELTASPEKTE

Die Ermittlung und jährliche Bewertung unserer Umweltaspekte erfolgt durch den Umweltausschuss. Es werden alle direkten Aspekte unter normalen und besonderen Betriebsbedingungen sowie die indirekten Umweltaspekte betrachtet. Die verwendeten Kriterien für die Identifizierung bedeutender Umweltauswirkungen sind:

- Höhe des Umweltverbrauchs ist höher als in einem „normalen“ Betrieb
- Umweltaspekt ist außerhalb des Firmengeländes direkt wahrnehmbar
- Größeres umweltrelevantes Risiko durch die betreffende Anlage
- Umweltrechtliche Pflichten oder Auflagen werden nicht oder nicht voll umgesetzt
- Umweltaspekt kann im Produkt wahrnehmbar oder messbar sein
- Auf das Unternehmen extern wirkender bedeutender Umweltaspekt

Ein erfülltes Kriterium führt zur Einstufung „bedeutend“.

Im Ergebnis wurden dabei nebenstehende Aspekte als bedeutend beurteilt:

Bedeutender Umweltaspekt	Erläuterung	Beeinflussbarkeit
Verbrauch von Brunnenwasser und Trinkwasser	Papierherstellung ist wasserintensiv.	Es wurden bereits große Einsparungen vorgenommen. Ziel ist nun, den Status zu halten. Kreisläufe weiter zu schließen, Mitarbeitersensibilisierung
Energieverbrauch, Elektro- und Wärmeenergie	Papierherstellung ist energieintensiv.	Transparenz schaffen, diverse Energieeffizienzmaßnahmen und techn. Optimierung siehe Umweltprogramm, Mitarbeitersensibilisierung (Sustainability Insights)
Sensibilisierung der Mitarbeiter hinsichtlich Nachhaltigkeit	Die Bedeutung von Nachhaltigkeit nimmt zu. Deshalb ist die Einbeziehung aller Mitarbeiter wichtig.	Info-Veranstaltungen wie Sustainability Insights, Infos im Intranet, Aktionen (z.B. world clean up day)
Nachhaltigkeit des Rohstoffs Zellstoff	Zellstoff ist unser Hauptrohstoff. Es wird nur Zellstoff aus nachhaltiger Forstwirtschaft verwendet. Steigende Anforderungen erfordern eine kontinuierliche Anpassung unserer Prozesse.	Spezifikationen up-to-date halten Lieferantenbewertung, Zertifizierungen: FSC, Blauer Engel, Nordic Ecolabel Life-Cycle-Analysen
Umweltverträglichkeit unserer Produkte entlang des Lebensweges	Die Umweltverträglichkeit unserer Produkte entlang des Lebensweges spielt für unsere Kunden eine wichtige Rolle und ist deshalb ein Schwerpunkt des Entwicklungsprozesses. Fokus liegt auf der Reparaturfähigkeit für Elektrogeräte. Verpackungen mit Recyclingmaterial und mit reduzierter Bedruckung für Onlineversand.	Produktbewertung mit life cycle Analyse, Zertifizierungen (s.o.) sowie Recycling-fähigkeit / Kompostier-barkeit und Verwendung von Recyclingmaterial, wo möglich

UMWELTZIELE UND RECHTLICHE BESTIMMUNGEN

Umweltziele

Im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie der Melitta Unternehmensgruppe haben wir uns folgende Umweltziele für die Jahre 2025 bis 2027 gesetzt. Die dafür geplanten Maßnahmen sind im Abschnitt Umweltprogramm dargelegt.

- CO₂ Emissionen (Scope 1 und 2) von 8643 t (2024) auf 7554 t senken
- Spezifischen Wasserverbrauch der PM von 3,58 m³/t (2024) auf 3,51 m³/t Papier senken
- Spezifische Abwassermenge der PM von 1,70 m³/t (2024) auf 1,67 m³/t Papier senken

Lebenswegbetrachtung der Produkte

Im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie der Melitta Unternehmensgruppe sind für uns die Zielbilder Zellstoff und Elektrogeräte der Zukunft relevant. Zur Umsetzung dieser Zielbilder wurde unser Bewertungstool als Maßstab der Nachhaltigkeit aller unserer Produkte weiterentwickelt. Das beinhaltet Kriterien entlang des gesamten Lebensweges unserer Produkte, der Herstellung in der gesamten Lieferkette, der Nutzungsphase sowie des End-of-Life der Produkte.

Beispiele für unsere Filtertüten® sind die Nutzung von FSC® -zertifizierten Zellstoffen, geringste Energie- und Wasserverbräuche bei der Papierproduktion, die Bereitstellung von Nachhaltigkeitsinformationen für die Nutzung sowie die Kompostierbarkeit der Filtertüten®. Im Jahr 2023 haben wir eine Life-Cycle-Analyse für unsere Filtertüten durchführen lassen, um Verbesserungspotentiale zu ermitteln.

Rechtliche Bestimmungen

Die für uns wesentlichen umweltrechtlichen Bestimmungen für den Betrieb der Papiermaschine kommen aus den folgenden Bereichen:

- Bundes-Immissionsschutzgesetz
- 4., 5. und 9. Verordnung zur Durchführung des BImSchG
- Wasserhaushaltsgesetz
- Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
- Kreislaufwirtschaftsgesetz
- Energierechtliche Vorschriften
- sowie anderer Rechtsbereiche, wie z. B. das Verpackungsgesetz

Die Änderungen dieser und weiterer Vorschriften werden vierteljährlich dokumentiert und deren Einhaltung geprüft. Des Weiteren wurden zur Bewertung der Rechtssicherheit interne und externe Auditberichte in Bezug auf umweltrelevante Feststellungen sowie umweltrechtliche Genehmigungen berücksichtigt. Wir haben keine Rechtsverstöße festgestellt.

EINFLÜSSE DURCH KLIMAWANDEL

Das Thema Klimawandel gewinnt immer mehr an Bedeutung und beeinflusst auch die Geschäftsprozesse und Umweltaspekte bei Melitta. Einen klimabezogenen Einfluss haben insbesondere die Beschaffungs- und Logistikprozesse, Produktionsprozesse, sowie der Energie und Ressourceneinsatz.

Klimabedingte Entwicklungen wie steigende Temperaturen, Extremwetterereignisse, zunehmende regulatorische Anforderungen sowie mögliche Veränderungen in der Verfügbarkeit von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen können Einfluss auf die Stabilität der Produktionsprozesse, die Versorgungssicherheit, sowie die Logistik haben. Darüber hinaus ergeben sich Auswirkungen auf Energieverfügbarkeit, Energiepreise, Wasserverfügbarkeit sowie auf den Ressourceneinsatz.

Ebenso werden Anforderungen interessierter Parteien, insbesondere aus Gesetzgebung, Markt, Kundenbeziehungen und Unternehmensumfeld, in Bezug auf Klimaschutz, Ressourceneffizienz und Emissionsminderung berücksichtigt. Bei der Bewertung der Umweltaspekte werden insbesondere Energieverbrauch, Emissionen, Materialeinsatz, Abfallaufkommen, Transportprozesse sowie standortbezogene Risiken durch klimatische Veränderungen berücksichtigt. Ziel ist es, potenzielle Risiken und Chancen frühzeitig zu erkennen, die Wirksamkeit des Umweltmanagementsystems sicherzustellen und bei Bedarf geeignete Maßnahmen zur Anpassung und Verbesserung abzuleiten.

Bei der Bewertung der Umweltaspekte fließen die klimabezogenen Auswirkungen der Melitta Geschäftsprozesse mit in die Analyse ein. Dies betrifft insbesondere Energieverbrauch, Emissionen, Materialeinsatz, Verpackungen, Transportwege sowie potenzielle Auswirkungen aus beschaffungs- und produktionsbezogenen Tätigkeiten. Auf dieser Grundlage werden geeignete Maßnahmen zur weiteren Verbesserung der Umweltleistung abgeleitet.

Im Rahmen des integrierten Managementsystems bewertet Melitta diese klimabezogenen Einflüsse als relevante externe Themen.

Rohstoffe

Als Faserrohstoff der Papierherstellung wird chlorfrei gebleichter bzw. ungebleichter Frischzellstoff eingesetzt, der alle lebensmittelrechtlichen Vorgaben einhält. Als Rohkarton für Produktverpackungen setzt Melitta Europa Duplexkarton mit 95 % Recyclinganteil ein. Auf diese Weise wird ein ressourcenschonender Rohstoff verarbeitet.

Hilfs- und Betriebsstoffe

Hierbei handelt es sich um lebensmittelrechtlich zugelassene Hilfsstoffe bei der Papierherstellung und Papierverarbeitung. Hinzu kommen Verpackungsmaterialien der Papierverarbeitung. Lagerung und Verarbeitung entsprechen den geltenden Vorschriften.

Wasser / Abwasser

Melitta Europa GmbH & Co. KG betreibt in der Papierherstellung konsequente Wassereinsparung durch Kreislaufführung. In den letzten Jahren konnten dadurch der Frischwassereinsatz und die Abwassereinleitung beträchtlich reduziert werden. Die Abwassergrenzwerte für die Einleitung in das öffentliche Kanalnetz und die zusätzlichen Vereinbarungen mit der Stadt Minden werden deutlich unterschritten und damit sicher eingehalten.

Abfälle

Melitta Europa GmbH & Co. KG betreibt eine strikte Trennung der Abfälle nach den Vorschriften des Kreislaufwirtschaftsgesetzes.

Der überwiegende Anteil an verwertbaren Abfällen ist Papier und Pappe. Die zu beseitigenden Abfälle sind überwiegend hausmüllähnlicher Abfall sowie Gewerbeabfälle, für die keine Verwertungsmöglichkeit besteht. Für den Reparaturservice steht der Bereich Elektroschrott im Vordergrund.

Energieverbrauch

Papierherzeugung ist energieintensiv. Es ist permanentes Ziel, unseren Energieverbrauch zu reduzieren. Melitta Europa GmbH & Co. KG betreibt keine eigenen energietechnischen Anlagen. Wir beziehen Strom und Dampf ausschließlich fremd.

Emissionen

Die Melitta Europa GmbH & Co. KG gibt jährlich einen PRTR-Bericht (Pollutant Release and Transfer Register) zum Nachweis der Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen ab. Bezüglich Lärm- und Geruchsemissionen bestehen für die Nachbarschaft keine Beeinträchtigung. Im Beschwerdefall wird dies über ein Beschwerdemanagement bearbeitet. Melitta Europa GmbH & Co. KG betreibt keine eigene Energieversorgung und hat deshalb keine prozessbedingten Emissionen im Sinne des TEHG. Im September 2025 wurde durch die zuständige Bezirksregierung Detmold eine Umweltinspektion mit einer Beanstandung, die korrigiert wurde, durchgeführt.

UNSERE INPUT-/OUTPUT-BILANZ

Für die Jahre 2020 bis 2025 haben wir die Daten im Rahmen unserer Input- bzw. Output-Bilanz zusammengestellt. Die Inputbilanz umfasst die Rohstoffe, Hilfsstoffe, Betriebsstoffe, Wasser, Energie sowie Biodiversität. Die Output-Bilanz umfasst die Kategorien Produkte, Abfälle, Abwasser und Emissionen.

INPUT 2020-2025							
Input		2020	2021	2022	2023	2024	2025 Einheit
Rohstoffe	Zellstoff	19.284	19.618	22.424	15.424	15.181	14.412 t
	Verschnitt	7.131	6.493	5.819	4.283	3.816	4.002 t
	Nassfestmittel	214	216	227	176	166	162 t
	Faltschachteln + Einleger	104.381	92.939	83.976	64.391	57.525	56.369 Tsd Stck
	Wellpappeile/Trays	7.268	6.675	6.323	5.468	4.809	4.794 Tsd Stck
	Etiketten	7.478	6.832	6.170	5.746	5.260	5.517 Tsd Stck
	Bänderolenpapier	96	90	82	74	65	57 t
	Zwischenlagepapier	16	17	12	10	10	11 t
Hilfsstoffe	Leim	25	24	20	14	14	13 t
	Natronlauge	13	6	8	9	7	6 t
	Natriumchloritlösung	1,3	0	0	0	0	0 t
	Biozid Butrol (ab 2020, Ersatz für NaCl-Lösung)	6,7	12	9	6	5	6 t
	Salzsäure	1	0,5	0	0	0	0 t
	Ethanol	86	93	78	61	55	58 m³
	Eisendraht	33	27	23	8	15	14 t
	Entschäumer PA49F	7	7	8	4	4	3 t
Betriebsstoffe	H1-Öl	860	1.290	832**	832	832	408 l
	Salz für Wasserenthärtung	44	66	96	48	22	44 t
Wasser	Brunnenwasser Papiermaschine	75.387	78.933	84.257	69.166	67.804	67.871 m³
	Stadtwater alle anderen Bereiche	6.286	4.623	5.763	6.313	5.909	6.107 m³
	Wasser gesamt	81.673	83.556	90.020	75.479	73.713	73.978 m³
Energie	Elektroenergie gesamt	21.338	21.051	21.387	16.298	15.587	15.377 MWh
	davon Papiermaschine	14.562	14.979	15.788	11.742	11.325	11.404 MWh
	davon Papierverarbeitung	5.442	4.872	4.473	3.438	3.227	2.957 MWh
	davon alle anderen Bereiche	1.334	1.199	1.126	1.118	1.035	1.016 MWh
	Anteil erneuerbare Energien (*Energimix)	322	314	9*	9*	2.984	3.166 MWh
	Dampf gesamt	38.220	40.354	40.518	31.282	30.310	29.620 MWh
	davon PM	33.013	34.058	35.233	26.589	26.494	25.654 MWh
	davon Heizung Gebäude	5.207	6.296	5.285	4.684	3.816	3.966 MWh
	Gebäudeheizung in MWh	585	726	525	550	462	495 MWh
Biodiversität	Flächenverbrauch (Grundstücksfläche)	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000 m²
	Versiegelte Fläche	73.000	73.000	73.000	73.150	73.150	73.150 m²
	Naturnahe Fläche am Standort	17.000	17.000	17.000	16.850	16.850	16.850 m²
	Naturnahe Fläche abseits des Standortes	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500 m²

* Geringer Netzstrombedarf auf Grund Umstellung der Steuerung des BHKW nach Lastgang

** ab 08/2022 kein Parafinöl mehr

OUTPUT 2020-2025							
Output		2020	2021	2022	2023	2024	2025 Einheit
Produkte	Filterpapier	25.827	25.885	26.835	20.060	18.943	19.213 t
	Filtertütenpackungen normiert	202.181	184.359	165.426	121.262	106.975	111.791 Tsd Stck
Abfälle (Nur Melitta Europa GmbH & Co.KG ohne Cofresco Frischhalteprodukte GmbH & Co.KG und ohne MBSC GmbH & Co.KG)	Abfälle Gesamt	688,6	605,3	608,5	528,5	544,9	575,2 t
	davon zur Verwertung, u.a.	593,1	539,4	546,5	468,1	492,5	528,5 t
	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	2,8	1,1	2,4	1,7	3,1	2,5 t
	Papier und Pappe	331,8	298,3	321,6	282,1	286,5	281,0 t
	Kunststoff (inkl. Kunststoffverpackungen)	16,2	21,3	12,0	8,4	8,2	3,9 t
	Holz	5,7	10,0	14,9	15,1	10,7	8,1 t
	Bleibatterien	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,6 t
	Bearbeitungsemulsionen, halogenfrei	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,2 t
	Aufsaug- und Filtermaterialien	1,6	0,7	1,3	0,6	1,3	0,6 t
	Lösemittel	0,9	0,0	0,0	0,0	0,9	0,1 t
	Eisen und Stahl	128,0	108,9	105,0	81,5	95,0	161,1 t
	Kabel	4,5	2,8	2,6	3,3	2,4	0,4 t
	Glas	0,0	0,0	0,0	0,0	3,6	0,0 t
	Gefährliche Bauteile enthaltende gebrauchte Geräte	0,0	0,0	0,2	0,2	0,0	0,2 t
	Gebrauchte elektrische und elektronische Geräte	68,3	73,4	66,5	52,5	57,5	48,4 t
	Biologisch abbaubare Abfälle	6,6	6,1	5,1	6,5	7,3	1,9 t
	Siedlungsabfälle zur Verwertung	19,9	14,5	12,0	14,5	15,2	18,8 t
	davon zur Beseitigung, u.a.	85,3	65,8	62,0	60,4	52,4	46,6 t
	Siedlungsabfälle zur Beseitigung	85,3	65,8	62,0	60,2	52,4	46,6 t
	Gefährliche Abfälle von Gesamt	6,5	2,4	3,9	2,6	5,5	4,0 t
Abwasser	Abwasser PM (Brunnenwasser)	26.585	30.496	31.465	28.798	32.287	30.210 m³
	Abwasser alle anderen Bereiche (Stadtwater)	6.286	4.623	5.763	6.313	5.909	6.107 m³
	Abwasser gesamt	32.871	35.119	37.228	35.111	38.196	36.317 m³
Emissionen	CO ₂ ****	0	0	0	0	8.643	8.424 t CO ₂ eq
	Weitere Treibhausgase (CH ₄ , N ₂ O, Hydrofluorcarbonat, Perfluorcarbonat, NSF ₃)	0	0	0	0	0	0 t CO ₂ eq
	SO ₂ , NO _x , PM	0	0	0	0	0	0 kg

*** Die Verschrottungen bei großen Projekten wurden gesondert ausgewiesen, um den Trend der normalen Entsorgung nicht zu verfälschen

**** Die berechnete CO₂-Emission (Scope 1 und 2) wird ab 2024 ausgewiesen. Die PM ist immissionsschutzrechtlich eine Null-Emissionsanlage

UNSERE KERNINDIKATOREN

Im Folgenden werden die Kernindikatoren zusammengestellt, die für die Umweltleistung wesentlich sind.

Kategorie	Kernindikator	2020	2021	2022	2023	2024	2025	Einheit
Materialeffizienz	Zellstoff / t prod. Papier	0,75	0,76	0,84	0,77	0,80	0,75	t / t
	Salz für Wasserenthärtung	1,70	2,55	3,58	2,39	1,16	2,29	kg / t
Wasser	Wassereinsatz PM + Verwaltung / t prod. Papier	3,16	3,23	3,35	3,76	3,89	3,85	m³ / t
	Wassereinsatz nur PM/ t prod. Papier	2,92	3,05	3,14	3,45	3,58	3,53	m³ / t
	Abwasser / t prod. Papier	1,27	1,36	1,39	1,75	2,02	1,89	m³ / t
	Abwasser nur PM / t prod. Papier	1,03	1,18	1,17	1,44	1,70	1,57	m³ / t
Energieeffizienz	E-Energie Gesamt / t prod. Papier	0,83	0,81	0,80	0,81	0,82	0,80	MWh / t
	E-Energie PM / t prod. Papier	0,56	0,58	0,59	0,59	0,60	0,59	MWh / t
	E-Energie PV / Tsd. Packungen norm.	26,9	26,4	27,0	28,4	30,2	26,5	kWh / Tsd. Packungen norm.
	E-Energie alle anderen Bereiche	1334	1199	1126	1118	1035	1016	MWh
	Dampf Gesamt / t prod. Papier	1,48	1,56	1,51	1,56	1,60	1,54	MWh / t
	Dampf PM / t prod. Papier	1,28	1,32	1,31	1,33	1,40	1,34	MWh / t
	Heizenergie Gesamt	5792	7022	5810	5234	4278	4461	MWh
	Verwertungsquote der Abfälle	87%	89%	90%	89%	90%	92%	%
Abfall	Abfall zur Verwertung / t prod. Papier	23,0	20,8	20,4	23,3	26,0	27,5	kg / t
	Abfall zur Beseitigung / t prod. Papier	3,3	2,5	2,3	3,0	2,8	2,4	kg / t
Emissionen	jährliche Gesamtemissionen von Treibhausgasen	0	0	0	0	8.643	8.424	t CO2 Äquivalente
	jährliche Gesamtemissionen in die Luft	0	0	0	0	8.643	8.424	t CO2 Äquivalente
Biodiversität	Anteil naturnahe Fläche am Flächenverbrauch	18,9%	18,9%	18,9%	18,7%	18,7%	18,7%	

Bewertung

Der Salzeinsatz für die Wasseraufbereitung ist in 2025 wieder auf dem niedrigen Niveau von 2023. Minderverbräuche in 2024 sind auf eine Inbetriebnahme einer neuen Wasseraufbereitungsanlage zurückzuführen.

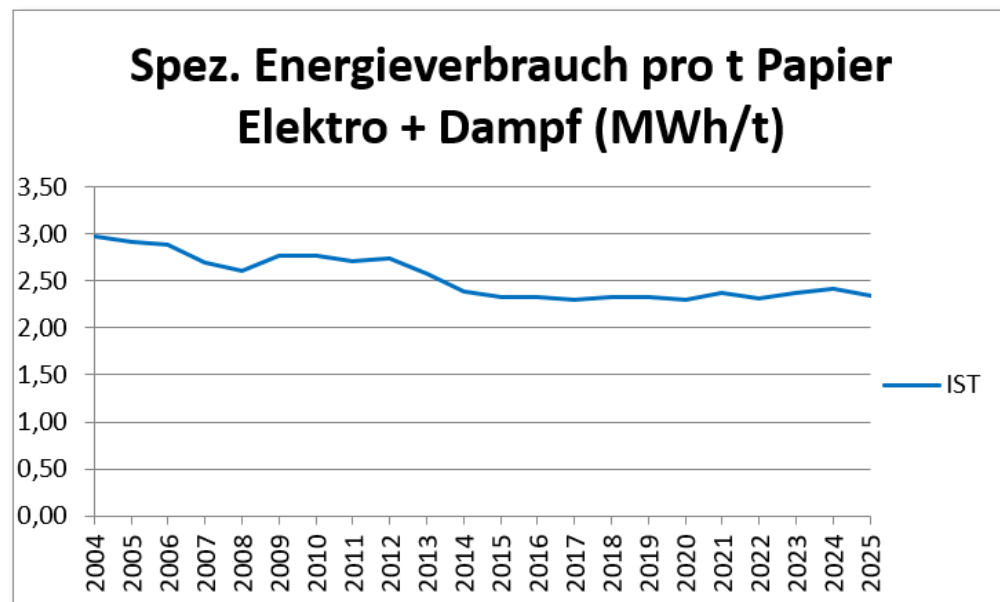
Bedingt durch geringe Auslastung in 2023/2024/2025 und damit deutlich mehr Papiermaschinenstillständen mit entsprechenden Reinigungsvorgängen sind Wasserverbrauch und Abwassermenge deutlich gestiegen. Die Werte sind aber immer noch sehr gut (Ø der deutschen Papierindustrie lt. VDP ca. 10 bzw. 9 m³/t Papier).

Der spezifische Stromverbrauch ist gegenüber den Vorjahren relativ stabil, während sich der spezifische Dampfverbrauch leicht erhöht hat, bedingt durch vermehrte Anfahrvorgänge der Papiermaschine.

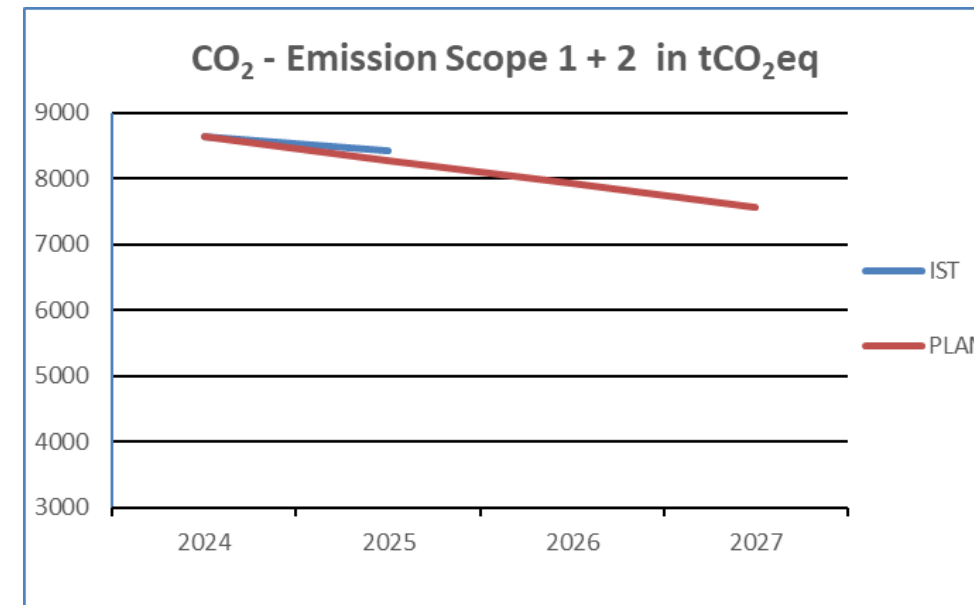
Bei den Abfällen ist die Verwertungsquote etwas gestiegen. Die spezifischen Abfallmengen (Verwertung und Beseitigung) haben sich etwas erhöht, da bei sinkender Abfallmenge aus der Produktion die Abfallmenge aus den Büros konstant geblieben ist.

Im Bereich Biodiversität hat sich die naturnahe Fläche durch den Bau eines neuen Eingangsbereiches im Jahr 2023 um 150 m² geringfügig reduziert.

UNSERE UMWELTLEISTUNG – ENERGIEVERBRAUCH ELEKTROENERGIE UND DAMPF



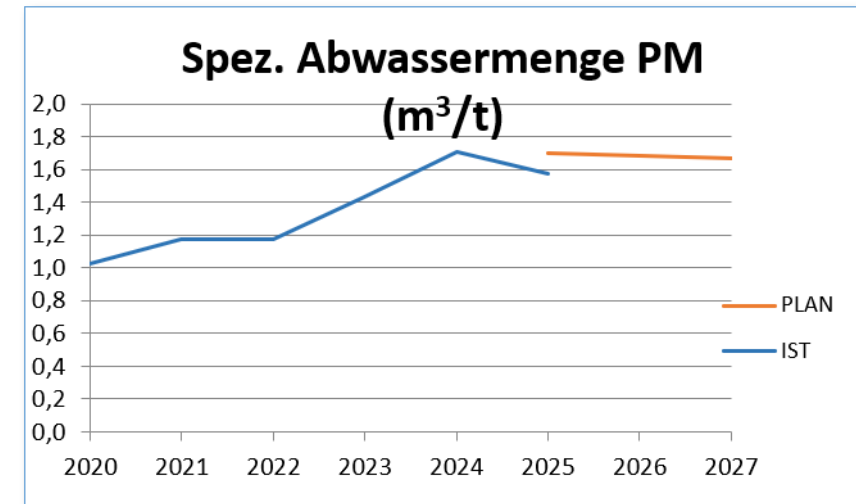
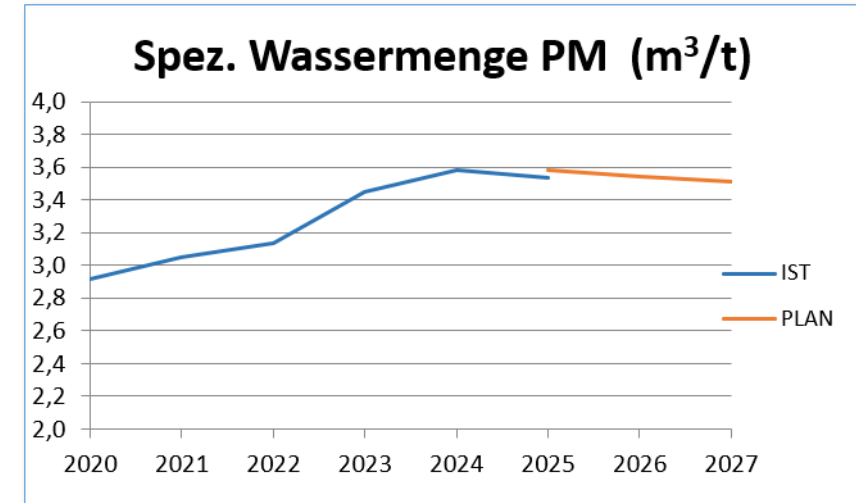
Der spezifische Energieverbrauch ist in 2024 leicht gestiegen und in 2025 wieder gesunken. Der Anstieg in 2024 war durch einen höheren Energieverbrauch durch die geringe Auslastung der PM (mehr Anfahrvorgänge) sowie einer Änderung des Produkt-portfolios zu erklären. Im Vergleich mit dem Durchschnitts-verbrauch der deutschen Papierindustrie von 2,74 MWh/t in 2020 stehen wir mit 2,42 MWh/t bzw. 2,34 MWh/t dennoch sehr gut da.



Seit 2025 besteht ein neues Ziel auf dem CO₂ Ausstoß mit dem Basisjahr 2024. In 2025 haben wir das Ziel noch nicht ganz erreicht. Optimierungspotentiale sind vor allem durch höheren Zukauf von grünem Netzstrom zu erreichen. Ein entsprechendes Beschaffungsprojekt befindet sich in der Umsetzung.

UNSERE UMWELTLEISTUNG – WASSER UND ABWASSER

Der spezifische Wasserverbrauch ist in 2024 gestiegen und in 2025 wieder gesunken. Der Anstieg war bedingt durch die geringere Auslastung und vermehrte Reinigungsvorgänge der Papiermaschine. Die Werte sind aber mit 3,58 bzw. 3,53 m³/t für Wasserverbrauch und 2,02 m³/t und 1,57 m³/t für Abwassererzeugung immer noch sehr gut im Vergleich mit dem Durchschnitt der deutschen Papierindustrie (lt. VDP 10 bzw. 9 m³/t Papier) und wir sind auf einem guten Weg das gesetzte Ziel zu erreichen.



UNSER UMWELTPROGRAMM 2024 – 2027

Unsere Umweltpolitik bildet die Grundlage unserer Umweltziele und den daraus abgeleiteten Maßnahmen, dem Umweltprogramm. Unser Streben nach kontinuierlicher Verbesserung unserer Einflüsse auf die Umwelt steht dabei immer im Vordergrund. Das erarbeitete Umweltprogramm enthält für jedes Umweltziel Maßnahmen, Verantwortliche und Termine.

Es gehört zu den Aufgaben des Umweltausschusses, diese Ziele regelmäßig zu überprüfen, ggf. zu aktualisieren sowie über die Erfüllung des Programms zu wachen. Die Maßnahmen sind mit den zuständigen Bereichen abgestimmt, die termingerechte Einhaltung obliegt diesen Bereichen.

Auf den Folgeseiten geben wir einen Überblick zum Umweltprogramm 2024 bis 2027 sowie den Maßnahmen der Abteilungen. Die umgesetzten Maßnahmen des vorherigen Umweltprogramms sind in grüner Schrift dargestellt.



UNSER UMWELTPROGRAMM 2024 – 2027

	Maßnahme	Verantw.	Termin	Ziel	Einsparung / KPI	Status
Energie	Energieverbrauch: Transparenz und Steuermöglichkeiten schaffen /verbessern					
	Studienprojekt Transparenz "PM Spezifische Verbräuche je Auftrag/Sorte"	Papierherstellung	2024-2025	Verbesserung der Energieeffizienz durch Transparenz der Verbräuche der Hauptaggregate und besserer Auftragssteuerung unter Einbeziehung von Verbrauchsaspekten	keine	Arbeit durchgeführt, Empfehlung liegt vor
	Studienprojekt Transparenz "PV Spezifische Verbräuche je Auftrag/Sorte"	Papierverarbeitung	2026	Verbesserung der Energieeffizienz durch Transparenz der Verbräuche auf Sorten- bzw. Maschinenebene und besserer Auftragssteuerung unter Einbeziehung von Verbrauchsaspekten	keine	Arbeit durchgeführt, Empfehlung liegt vor
	Studienprojekt Transparenz "Dashboard der Verbräuche auf Ebene der Gebäude - inkl. Reportsystem"	Facility Management	2027	Verbesserung der Energieeffizienz durch Transparenz der Einzelverbräuche und besserer Steuerung der Gebäudeleittechnik	wird im Projekt bestimmt	geplant
Energie	Steigerung der Energieeffizienz zentraler Anlagen					
	Untersuchung des Dampf und Kondensatsystems - Vorprojekt untersucht das aktuelle System ganzheitlich zur Identifikation von z.B. Dampfdruckreduktion bzw - Temperatur	Elektro	2024-2025	Verbesserung der Energieeffizienz des Dampfsystems der Papiermaschine verbunden mit zukünftigen alternativen Möglichkeiten der Wärmeerzeugung (z.B. Wärmepumpe), Ziel: Großversuch Mitte 2025	wird im Projekt bestimmt bei Normalbetrieb	durchgeführt
	Druckluftherzeugung - Analyse des Systems	Elektro	2025-2026	Erhöhung der Energieeffizienz durch Optimierung der Grundlastherzeugung, energieeffizientere Kompressoren und intelligente Steuerung	wird im Projekt bestimmt	durchgeführt
	Vakuumerzeugung - Entwässerung im Bereich der Siebpartie - Untersuchung von Optionen	Papierherstellung	2027	Entscheidungsgrundlage für Investitionen ermitteln	wird im Projekt bestimmt	geplant
	Untersuchung Optionen "Wärme Energieeinspeisung von aussenstehenden Quellen" statt Dampf	Facility Management	2025-2027	Erhöhung der Energieeffizienz durch Einspeisung von ungenutzter Abwärme in eigene Produktionsprozesse	wird im Projekt bestimmt	in Durchführung
	Untersuchung der Möglichkeit externer Nutzung von Abwärme	Facility Management	2025-2027	Im Rahmen des Abwärmekatastern wurde festgestellt, dass beispielsweise aus der Wärmerückgewinnung ca. 13 GWh Abwärme mit einem Temperaturniveau von 45 °C entweicht. Hierfür sollen Konzepte der externen Nutzung erarbeitet werden.	wird im Projekt bestimmt	geplant
	Analyse der reduzierten Produktionsfläche PV3 in Bezug auf Energieeinsparung	Umwelt	2026-2027	Verbrauchsanalyse	wird im Projekt bestimmt	geplant
	Analyse der Kälteherzeugung am Campus	Facility Management	2026	Efizienter Betrieb der Anlage und Nutzung von Abwärme	keine Einsparung	Analyse durchgeführt
Energie	Einsatz von Hocheffizianzantrieben / -pumpen					
	Modernisierung PM3, MCC1, Nass- und Schlusspartie, (MMA)	Papierherstellung	2025	Erhöhung des Wirkungsgrades der Antriebe, dadurch niedrigerer Energieeinsatz.	Ca. 90.000 kWh	durchgeführt
	Modernisierung PM3, MCC2, (MMA)	Papierherstellung	2026	Erhöhung des Wirkungsgrades der Antriebe, dadurch niedrigerer Energieeinsatz.	wird im Projekt bestimmt	Geplant

UNSER UMWELTPROGRAMM 2024 – 2027

	Maßnahme	Verantw.	Termin	Ziel	Einsparung / KPI	Status
Energie	Steigerung der Effizienz von Beleuchtungsanlagen und Betriebsmitteln					
	Erneuerung Beleuchtung durch LED-Technik	Facility Management	2024-2027	Energieeinsparung. Laufende Erneuerung von älteren Beleuchtungsanlagen	wird im Projekt bestimmt	laufende Umsetzung
	LED-Beleuchtung Rotahalle, Geb. 8	Facility Management	2026	Energieeinsparung durch LED-Technik	ca. 21.000 kWh	Umgesetzt
Wasser	Wasserverbrauch reduzieren und Wasser-/Abwasserqualität verbessern					
	Erneuerung Brunnen 4 Mindenerheide	Gebäudetechnik	2025	Verbesserung der Energieeffizienz durch Einsatz kleinerer, energieeffizienter Pumpen und einer bedarfsorientierten Steuerung durch Frequenzumrichter	Berechnet: 3300 kWh	Umgesetzt
	Erneuerung Wasseraufbereitungsanlage	Mech. Fertigung	2024	Anpassung der Anlagengröße - damit höhere Effizienz	Prognose: 667 kWh	Umgesetzt
Kreislaufwirtschaft	Verbesserung der Kreislaufwirtschaft durch bessere Verwertung von Abfällen					
	Aktion World Clean UP Day	Umwelt	2025/2026	Sensibilisierung MA zum Thema Abfall	wird im Projekt bestimmt	umgesetzt und laufende Aktualisierung
	Bessere Sortierqualität der Abfälle und Wertstoffe	Umwelt	2026	Verbesserung der Sortierqualität und damit des Verhältnisses Abfälle zur Verwertung / zur Beseitigung durch Mitarbeiterinformation und Optimierung der Entsorgungsinfrastruktur und Behälterkennzeichnung	keine	geplant
	Sustainability Insights	Nachhaltigkeit	2025/2026	Sensibilisierung MA zum Thema Nachhaltigkeit bei Melitta	keine	Umgesetzt
Produkte	Umweltverträglichkeit der Produkte					
	Einsatz einer Alternative für EPS (expandiertes Polystyrol) in Vollautomatenverpackungen	F&E	2027	Für schwere Elektrogeräte ist EPS noch der Verpackungstoff zum Schutz beim Transport. Es wurde eine Alternative entwickelt, die aber aus Kostengründen bei Bestandsgeräten nicht zum Einsatz kommt. Bei Neuentwicklungen kommt die EPS-freie Alternative zum Einsatz.	keine	Teilweise umgesetzt
	Alternativer Rohstoff für Holzzellstoff	F&E	2024-2027	Neben dem bereits eingeführten Bambuszellstoff wollen wir unseren Kunden eine weitere nachhaltige Alternative bieten.	keine	geplant

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

BHKW	Blockheizkraftwerk
WRG	Wärmerückgewinnung
UMS	Umweltmanagementsystem
QUMB	Qualität-/Umwelt-Management-Beauftragter
Reach-VO	Reach-Verordnung (EU-Gefahrstoffregelung)
PV	Papierverarbeitung
NFM	Nassfestmittel
PSA	Persönliche Schutzausrüstung
TPA	Transport-/Palettier-Anlage
PM	Papiermaschine
PPK	Pappe, Papier, Kartonagen
EK	Einkauf
FSC	Forest Stewardship Council – Zertifizierung für nachhaltige Forstwirtschaft
ME-CP	Melitta Europa – Geschäftsbereich Kaffeezubereitung

PRTR	Pollutant Release and Transfer Register
TEHG	Treibhausgas-Emissionshandelsgesetz
KPI	Key Performance Indicator
PM-EG	Papiermaschine Erdgeschoss
FU	Frequenzumrichter
MCC1	Machine control centre
UB's	Unternehmensbereiche
ASi	Arbeitssicherheit
SPZ	Sprinklerzentrale
tbd.	to be defined
MSE	Melitta Europa – Geschäftsbereich Sales Europe

Ansprechpartner

Mit der Erstellung dieser Umwelterklärung möchten wir alle Interessierten zum Dialog anregen. Wir freuen uns über Anregungen, Fragen und auch kritische Hinweise.

Ihr Ansprechpartner:

Melitta Europa GmbH & Co. KG

- Geschäftsbereich Kaffeezubereitung –

Nachhaltigkeit, Zertifizierungen und Datenschutz

Wolfgang Wäntig

Email: wolfgang.waentig@melitta.de

Tel.: +49 (0) 571 86-1700

Qualitäts- & Umweltmanagement

Dr. Eva Kochhan

Email: eva.kochhan@melitta.de

Tel.: +49 (0) 571 86-1561

Impressum:

Herausgeber:

Melitta Europa GmbH & Co. KG

- Geschäftsbereich Kaffeezubereitung -

Ringstraße 99

32427 Minden

Fotos: Melitta

Umwelterklärung 2024 / Update 2026

Juni 2026

Niederrheinische Industrie- und Handelskammer
Duisburg · Wesel · Kleve zu Duisburg
als gemeinsame registerführende Stelle von Industrie- und Handelskammern
in Nordrhein-Westfalen nach Umweltauditgesetz
- Registrierungsstelle -

URKUNDE



Organisation
Melitta Europa GmbH & Co. KG

Standort
Ringstraße 99
32427 Minden

Register-Nr.: DE-108-00099

Ersteintragung am
23. Januar 2013

Diese Urkunde ist gültig bis
17. Dezember 2027

Diese Organisation wendet zur kontinuierlichen Verbesserung der Umwelleistung ein Umweltmanagementsystem nach der EG-Verordnung Nr. 1221/2009 und EN ISO 14001:2015 (Abschnitte 4 bis 10) an, veröffentlicht regelmäßig eine Umwelterklärung, lässt das Umweltmanagementsystem und die Umwelterklärung von einem zugelassenen, unabhängigen Umweltgutachter begutachten, ist eingetragen im EMAS-Register und deshalb berechtigt, das EMAS-Logo zu verwenden.



Duisburg, den 2. Oktober 2024



Dr. Stefan Dietzfelbinger
Hauptgeschäftsführer

Gültigkeitserklärung

gemäß den Vorgaben der

Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 i.d.F. vom 25.11.2009

über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS)



Die unterzeichnenden Umweltgutachterinnen, Frau Dr. Ortrun Janson-Mundel und Frau Astrid Günther, zugelassen für den Bereich „NACE-Code 17 – Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus“ und „NACE-Code 46.4 – Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern“, bestätigen, begutachtet zu haben, dass der Standort Minden, wie in der vorliegenden Umwelterklärung der Organisation

Melitta Europa GmbH & Co. KG
Ringstraße 99
32427 Minden
Deutschland

mit der Registrierungsnummer D-108-00099 angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) in der durch die Verordnung (EU) 2017/1505 der Kommission und der Verordnung (EU) 2018/2026 der Kommission geänderten Fassung erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 durchgeführt wurden,**
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,**
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung des Standorts ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten des Standorts innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.**

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Hannover,

Hannover,

Dr. Ortrun Janson-Mundel
Umweltgutachterin
DE-V-0193

Astrid Günther
Umweltgutachterin
DE-V-0357

TÜV NORD CERT Prüf- und Umweltgutachtergesellschaft mbH
Am TÜV 1, 30519 Hannover
www.tuev-nord-cert.de

TÜV®

DAU-Zulassungs-Nr.: DE-V-0263